

Internet: <https://peter-hug.ch/moleno>

MainSeite 43.400

MOLENO 133 Wörter, 872 Zeichen

**Moleno** (Kt. Tessin, Bez. Bellinzona). 285 m. Gem. und Pfarrdorf, am rechten Ufer des Tessin und vor dem Eingang ins wilde Val di Moleno, 3 km nw. der Station Claro der Gotthardbahn. Postablage; Postwagen Bellinzona-Moleno. 28 Häuser, 111 kathol. Ew. Kastanienselven. Acker- und Weinbau, Viehzucht. Starke Auswanderung nach Frankreich.

**Moleno** (Val di) (Kt. Tessin, Bez. Bellinzona). 2000-280 m. Kleines rechtsseitiges Nebenthal zum Thal des Tessin; steigt von Moleno (10 km oberhalb Bellinzona) nach SW. an, hat wie alle diese Tessiner Seitenthäler eine enge Mündungsschlucht, erweitert sich dann nach oben und verzweigt sich in mehrere Arme.

Hinten über dem Thälchen stehen der Poncione di Piota (2446 m), der Madone (2393 m), die Cima dell' Uomo (2389 m) und der Gaggio (2268 m).

Pässe führen einerseits ins Verzascathal und andererseits nach Bellinzona hinüber.

Ende **MOLENO**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;3. Band, Seite 390 [Suche = 43.400] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 20.1.2022 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/43\\_0401?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/43_0401?Typ=PDF)

Ende eLexikon.